

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 05.11.2013	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Schulentwicklungsplanung 2013		Datum: 08.11.2013
Vorlage-Nr: VO/2592/13			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.11.2013	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Die 10. Fortschreibung der städtischen Schulstatistik mit Schulentwicklungsplanung (**Stand 05.11.2013**) liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Die vorliegende Auswertung wurde um die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2013/14 der amtlichen Statistik (Stand Oktober 2013) ergänzt. Da die Anmeldefrist an den Grundschulen derzeit noch läuft, wird die vorliegende Prognose noch um die aktuell bis zur Sitzung bekannten Anmeldezahlen für das Schuljahr 2013/14 in Form einer mündlichen Mitteilung ergänzt werden.

Im Wesentlichen ist festzuhalten, dass die bislang prognostizierten Entwicklungen eingetreten sind. Im Bereich der Grundschule Wildenrath sind –entgegen der Prognosen– die Anmeldungen für das Schuljahr 2013/14 rückläufig.

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird die Gemeinschaftsgrundschule Wildenrath als Teilstandort der Katholischen Grundschule Arsbeck geführt. Durch diese Maßnahme und durch die Einführung des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes in der Schule wird der Standort weiter gesichert. Insgesamt lässt sich für den Bereich Wildenrath/ Arsbeck eine mittelfristig gesicherte Zweizügigkeit feststellen.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Jahre 2010/2011 ist beschlossen worden, die Situation der weiterführenden Schulen zu beobachten. Zu diesem Thema ist die in 2010 gebildete Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung weiterführende Schulen“ zu einer erneuten Sitzung am 10.10.2013 zusammengetreten, um über weitere Möglichkeiten zu beraten.

Hierbei ist noch einmal über mögliche Maßnahmen diskutiert worden, die den Schulstandort Wegberg stärken können. Auf Nachfrage berichteten die Schulleiter der weiterführenden Schulen des Schulzentrums über bereits getroffene Maßnahmen im Marketingbereich. Die neuen Flyer, die für die Schulen werben sollen, wurden vorgestellt. Insbesondere wurde von den Schulleiterinnen und dem Schulleiter betont, dass die Schulen im Schulzentrum eine enge Kooperation pflegen und eine sehr gute Durchlässigkeit des Schulsystems bestehe. Ein Schulwechsel zwischen den Schulen wird situativ in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Klassenlehrern besprochen.

Das Schulsystem des Schulverbundes Aachen Ost wurde vorgestellt. Hier sind noch weitere Erkundigungen notwendig, die dann in der Arbeitsgruppe diskutiert werden sollen.

Insgesamt lässt sich erfreulicherweise festhalten, dass es bei der Schule am Grenzlandring nicht zum befürchteten starken Einbruch der Schülerzahlen gekommen ist. Die guten Vermittlungszahlen in Beruf oder Ausbildung wurden herausgestellt.

Die Schulleiterin berichtete, dass in den letzten Jahren jeweils ein Zuwachs in Klasse 7 zu verzeichnen war und ab dieser Klasse mit einer mittelfristig gesicherten Zweizügigkeit gerechnet wird. Dies wird auch in Folgejahren erwartet, lässt sich jedoch nicht genau prognostizieren. Hier soll die Entwicklung intensiv beobachtet werden.

Das Maximilian-Kolbe-Gymnasium und die Edith-Stein-Realschule sind im Bestand nicht gefährdet.

Über die Entwicklung wird von der Verwaltung weiter berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die 10. Fortschreibung der Schulstatistik mit Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Schulstatistik 2013

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten